

# GEMEINDERATS- SITZUNG VOM 18.09.2026

Alle Beschlüsse dieser Sitzung wurden einstimmig gefasst.

## ANWESENDE

### Bürgermeister:

Marc RIES,

### Schöffen:

Marie-Claire RUPPERT,

Olafur SIGURDSSON,

### Räte:

Claude BODEN,

Marc BOSSELER

Reinhold DAHLEM,

Hugo DA COSTA,

Fernande KLARES-GOERGEN,

Patrick LAMHÈNE,

Jean-Pierre MEISCH,

Lynn ZOVILÉ,

### Gemeindesekretär:

Dragana BOZIC

(stellv. Gemeindesekretärin),

### Entschuldigt:

Steph HOFFARTH.

## Öffentliche Sitzung (31 Punkte)

### 1. PERSONALANGELEGENHEITEN:

#### 1.1. Schaffung einer Stelle für einen Gemeindebeamten in der Laufbahn des technischen Ingenieurs, Gehaltsgruppe AI, Untergruppe „Wissenschaft und Technik“, für den Bedarf des Dienstes Urbanismus und Umwelt.

Der Gemeinderat beschließt, die entsprechende Stelle zu schaffen.

#### 1.2. Schaffung einer Stelle für einen Gemeindebeamten in der Gehaltsgruppe AI, Untergruppe „Verwaltung“, für den Bedarf des Gemeindesekretariats, Abteilung Finanzen.

Der Gemeinderat beschließt, die entsprechende Stelle zu schaffen.

### 2. HAUSHALT UND FINANZEN:

#### 2.1. Aufnahme eines Darlehens

Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung der außerordentlichen Arbeiten, die im Haushalt des Haushaltsjahres 2026 vorgesehen sind, zu. Das Darlehen soll entsprechend dem tatsächlichen Finanzbedarf in mehreren Tranchen abgerufen werden.

Der Gemeinderat beauftragt den Schöffenrat, das Finanzinstitut auszuwählen, das die günstigsten Konditionen anbietet, nach folgenden Modalitäten:

|                        |                                                                                                        |
|------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Darlehensbetrag        | 8.000.000€                                                                                             |
| Laufzeit des Darlehens | 10 Jahre                                                                                               |
| Verwendung             | In mehreren Tranchen                                                                                   |
| Zinssatz               | Fester Zinssatz EURIBOR                                                                                |
| Rückzahlungsfrequenz   | Vierteljährliche, halbjährliche oder jährliche Rückzahlungen, die jeweils Kapital und Zinsen enthalten |
| Abrechnungen           | Vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich                                                            |
| Berechnung der Zinsen  | Tatsächliche Anzahl der Tage/360, 360/360, 365/360 oder 365/365                                        |
| Dossierkosten          | Keine Kosten                                                                                           |

Traduction française:



## 2.2. Änderung des Haushalts

Der Gemeinderat stimmt folgenden Änderungen für das Jahr 2026 zu:

| Artikel               | Bezeichnung                                                                  | Ursprünglich 2026 | Mehrausgabe        | Neuer Betrag |
|-----------------------|------------------------------------------------------------------------------|-------------------|--------------------|--------------|
| 3/120/613410/99001    | Anwaltskosten                                                                | 23.000,00€        | 7.000,00€          | 30.000,00€   |
| 3/120/613481/99001    | Expertisen, Studien und Beratungen                                           | 100.000,00€       | 45.735,00€         | 145.735,00€  |
| 3/120/614600/99001    | Haftpflichtversicherungen                                                    | 7.800,00€         | 7.200,00€          | 15.000,00€   |
| 3/120/614800/99001    | Kollektive Unfallversicherung                                                | 12.500,00€        | 720,00€            | 13.220,00€   |
| 3/264/648120/99002    | Personalhilfe für die Teams<br>des technischen Dienstes CIGR                 | 316.000,00€       | 58.675,00€         | 374.675,00€  |
| 3/322/612110/99001    | Regelmäßige Kontrollen durch<br>eine akkreditierte Stelle – Feuerwehrkaserne | 7.800,00€         | 5.300,00€          | 13.100,00€   |
| 3/411/608122/99001    | „Sauvons Bambi asbl“ – Anschaffung von Material                              | 7.500,00€         | 740,00€            | 8.240,00€    |
| 3/624/612200/99001    | Unterhaltsarbeiten am Straßennetz                                            | 28.000,00€        | 27.000,00€         | 55.000,00€   |
| 3/626/612200/99001    | Unterhaltsarbeiten auf den Friedhöfen                                        | 36.000,00€        | 20.000,00€         | 56.000,00€   |
| 3/627/612200/99001    | Unterhaltsarbeiten am Fuhrpark                                               | 36.000,00€        | 23.000,00€         | 59.000,00€   |
| 3/836/648211/99001    | Beteiligung an den Kosten der regionalen<br>Musikschule Grevenmacher         | 145.000,00€       | 30.935,00€         | 175.935,00€  |
| 3/838/648340/99001    | Zuschüsse für die Renovierung denkmalgeschützter<br>Gebäude                  | 10.000,00€        | 22.000,00€         | 32.000,00€   |
| 3/510/612140/99002    | Textilcontainer – Abholung und Entleerung                                    | 0,00€             | 1.315,00€          | 1.315,00€    |
| <b>Gesamterhöhung</b> |                                                                              |                   | <b>249.620,00€</b> |              |

## 2.3. Festlegung der Hebesätze der Grundsteuer für das Jahr 2027

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag zu, die aktuellen Hebesätze beizubehalten und die Hebesätze der Grundsteuer für das Jahr 2027 wie folgt festzulegen:

| Die verschiedenen Kategorien                                 | Vorschlag des Schöffenrats |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------|
| A – Landwirtschaftliche Grundstücke                          | 450%                       |
| B1 – Industrielle oder gewerbliche Gebäude                   | 800%                       |
| B2 – Gebäude mit gemischter Nutzung                          | 500%                       |
| B3 – Gebäude für sonstige Nutzungen                          | 250%                       |
| B4 – Einfamilienhäuser, Mietshäuser                          | 300%                       |
| B5 – Unbebaute Grundstücke, außer Grundstücke für Wohnzwecke | 600%                       |
| B6 – Grundstücke für Wohnzwecke                              | 1.800%                     |

## 2.4. Festlegung des Gewerbesteuerhebesatzes für das Jahr 2027

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag zu, den Gewerbesteuerhebesatz für das Jahr 2027 unverändert bei 300 % zu belassen.

## 2.5. Gewöhnliche Zuschüsse an die lokalen Vereine

Der Gemeinderat stimmt folgenden gewöhnlichen Zuschüssen für das Jahr 2026 an die lokalen Vereine zu:

### Kulturvereine

| Vereine                                                                                   | Zuschüsse        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Musikverein Mensdorf                                                                      | 2.700,00€        |
| Musikverein Olingen                                                                       | 2.700,00€        |
| Musikverein Mensdorf, Zusatz für „11 bis 20 Jugendliche“ (16 Jugendliche unter 18 Jahren) | 600,00€          |
| Musikverein Olingen, Zusatz für „11 bis 20 Jugendliche“ (12 Jugendliche unter 18 Jahren)  | 600,00€          |
| Chorale Betzdorf                                                                          | 500,00€          |
| Chorale Mensdorf                                                                          | 1.000,00€        |
| Chorale Roodt/Syr                                                                         | 1.000,00€        |
| <b>Gesamt</b>                                                                             | <b>9.100,00€</b> |

### Verschiedene Vereine

| Vereine                          | Zuschüsse        |
|----------------------------------|------------------|
| Association des Parents d'Elèves | 500,00€          |
| Club des Jeunes Betzder          | 500,00€          |
| Club des Jeunes Mensdorf         | 500,00€          |
| Widdebieger 50+                  | 500,00€          |
| Gaart an Heem Mensdorf           | 500,00€          |
| Gaart an Heem Olingen            | 500,00€          |
| Guiden a Scouten Roodt/Syr       | 500,00€          |
| Bürger von Berg                  | 500,00€          |
| Widdebiegerfrënn                 | 500,00€          |
| Amicale CIS Menster              | 500,00€          |
| <b>Gesamt</b>                    | <b>5.000,00€</b> |

### Sportvereine

| Vereine            | Zuschüsse         |
|--------------------|-------------------|
| D.T. Syra Olingen  | 2.500,00€         |
| D.T. Roodt/Syr     | 2.500,00€         |
| F.C. Syra Mensdorf | 2.500,00€         |
| Tennis Roodt/Syr   | 2.500,00€         |
| Badminton          | 1.350,00€         |
| Fit and Fun        | 1.350,00€         |
| <b>Gesamt</b>      | <b>12.700,00€</b> |

## 2.6. „Betzder hëlleft“ – Außerordentlicher Zuschuss

Der Gemeinderat beschließt, im Rahmen von „Betzder hëlleft“ der Vereinigung „Île aux Clowns“ einen außerordentlichen Zuschuss in Höhe von 1.641€ zu gewähren. Dieser Betrag entspricht den Einnahmen aus dem Benefizkonzert der „Luxembourg Philharmonia“, das am 5. Juli 2026 im Kulturzentrum SYRKUS stattgefunden hat.

## 3. KOSTENVORANSCHLÄGE

### 3.1. Unterhaltsarbeiten im Rahmen einer „Hundewiese“ – Kostenvoranschlag und zusätzlicher Kredit

Der Gemeinderat stimmt dem zusätzlichen Kostenvoranschlag in Höhe von 10.000€ zu.

### 3.2. Anschaffung von „Anti-Terrorismus“-Barrieren – Kostenvoranschlag und zusätzlicher Kredit

Der Gemeinderat stimmt dem zusätzlichen Kostenvoranschlag in Höhe von 15.000€ zu.

### 3.3. Zuschüsse an Haushalte zur Förderung von Energiesparmaßnahmen – Kostenvoranschlag und zusätzlicher Kredit

Der Gemeinderat stimmt dem Kostenvoranschlag und dem zusätzlichen Kredit in Höhe von 400.000€ zu.

Diese zusätzliche Ausgabe ist erforderlich, da die staatlichen Bestimmungen für Energiesubventionen in diesem Jahr geändert wurden. Durch die neu eingeführte Vorfinanzierung ist die Zahl der bei der Gemeinde eingereichten Anträge deutlich höher als ursprünglich vorgesehen.

### 3.4. Bau eines Schwalbenturms – Kostenvoranschlag und zusätzlicher Kredit



Diese Ausgabe ist vorgesehen, um dem Rückgang der Schwalbenpopulation entgegenzuwirken. Der Turm wird in Olingen aufgestellt. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Vereinigung natur&mwelt ausgearbeitet.



## 4. GEMEINDEVERORDNUNGEN

Der Gemeinderat beschließt, die entsprechende Gemeindesteuer auf 35€ einschließlich MwSt. pro Ablesung anstelle von 100€ pro Ablesung festzulegen.

Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Gemeindeverordnung über die Zuschüsse für die Renovierung denkmalgeschützter Gebäude, die am 20. September 2013 verabschiedet wurde, zu. Dabei wird der Begriff „Gebäude“ durch den Begriff „Wohnhaus“ ersetzt. Diese Anpassung ist erforderlich, um die geltende Verordnung präziser zu formulieren.

Der Gemeinderat stimmt folgender Anpassung der Verordnung nach der Installation neuer gesicherter Zugangssysteme zu:

| Bezeichnung der Kautions                                                                                      | Bisheriger Betrag | Neuer Betrag   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|----------------|
| Kautions für einen elektronischen Schlüssel CLE VERSO CLIQ für den Zugang zu den verschiedenen Gemeindebauten | 75 €/Schlüssel    | 75 €/Schlüssel |
| Kautions für einen CES-Schlüssel für den Zugang zu den verschiedenen kommunalen Gebäuden                      | 45 €/Schlüssel    | 45 €/Schlüssel |
| Kautions für einen elektronischen Schlüssel „Salto“ Typ DESFINE                                               | keine             | 20 €/Schlüssel |
| Kautions für eine elektronische „Salto“-Smartcard                                                             | keine             | 10 €/Schlüssel |

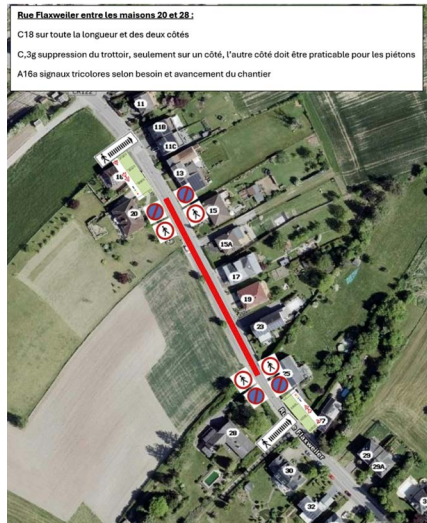
#### 4.4. Verkehrsverordnungen

Der Gemeinderat stimmt folgenden Verkehrsverordnungen zu:

##### a. Baustelle in Mensdorf

Vom 28. September 2026 um 6.00 Uhr bis zum Ende der Bauarbeiten.

##### b. Rue de Flaxweiler in Olingen



##### c. Allgemeine Verordnung – Verschiedene Straßen

**Article 1 :** Dans l'annexe 1 "Dispositions particulières", la rubrique concernant la **rue Chaussée (de la rue d'Uebersyren (CR187) jusqu'à la rue Principale (CR134)) à Mensdorf (Menster)** est complétée par la disposition suivante :

| Article | Libellé                    | Situation               | Signal |
|---------|----------------------------|-------------------------|--------|
| 2/7/1   | Vitesse maximale autorisée | - sur toute la longueur |        |

**Article 2 :** Dans l'annexe 1 "Dispositions particulières", la rubrique concernant la **rue Principale (CR134) à Mensdorf (Menster)** est complétée par la disposition suivante :

| Article | Libellé                | Situation                                           | Signal |
|---------|------------------------|-----------------------------------------------------|--------|
| 6/2/1   | Stationnement interdit | - entre les maisons 14 et 16, sur toute la longueur |        |

**Article 3<sup>er</sup> :** Dans l'annexe 1 "Dispositions particulières", la rubrique concernant la **rue d'Eschweiler à Olingen (Ouljen)** est complétée par la disposition suivante :

| Article | Libellé                                                                                      | Situation                      | Signal |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|--------|
| 2/2/3   | Circulation interdite dans les deux sens, excepté cycles, tracteurs et machines automotrices | - en dehors de l'agglomération |        |

#### 5. INTERKOMMUNALE SYNDIKATE

##### 5.1. Syndikat „Syrdall Schwemm“ – Änderung der Statuten



Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Statuten des interkommunalen Syndikats Syrdallschwemm zu, insbesondere hinsichtlich der Finanzierung des Projekts zum Bau eines neuen Schwimmbads. Diese Änderung ermöglicht es, gemeinsam mit den Gemeinden Niederanven und Contern die Finanzierung dieser neuen Infrastruktur auf den Weg zu bringen, um auch künftig allen Kindern den Zugang zum Schulschwimmen zu gewährleisten.

Der Gemeinderat stimmt ebenfalls den Anteilen der drei Mitgliedsgemeinden

am Kapital des Syndikats zu, die wie folgt verteilt sind:

- ~ 50 % für die Gemeinde Niederanven
- ~ 25 % für die Gemeinde Betzdorf
- ~ 25 % für die Gemeinde Contern

##### 5.2. Interkommunales Syndikat mit mehreren Aufgaben „SIAS“ – Änderung der Statuten



Der Gemeinderat stimmt den Änderungen der Statuten des „SIAS“ zu. Diese Änderung hat insbesondere zum Ziel, die Bestimmungen über die Finanzierung der administrativen, technischen und operativen Infrastrukturen des Syndikats im Rahmen des Baus des neuen Ressourcen- und Verwaltungszentrums in Munsbach anzupassen sowie der Gemeinde Weiler-la-Tour die Beteiligung am Objekt A der Statuten betreffend die Bewirtschaftung von Haushalts- und ähnlichen Abfällen zu ermöglichen.

##### 5.3. Interkommunales Syndikat mit mehreren Aufgaben „SIAS“ – Konvention „Natur genießen“

Der Gemeinderat stimmt der Konvention „Natur genießen“ zu, die am 4. August 2026 mit dem Syndikat „SIAS“ unterzeichnet wurde.

Diese Konvention hat zum Ziel, die Modalitäten der Beteiligung der Gemeinde am Projekt „Natur genießen“ festzulegen sowie die Rechte und Pflichten der jeweiligen Parteien im Rahmen der Umsetzung zu bestimmen.

Das Projekt setzt sich für eine gesunde, saisonale und nachhaltige Ernährung in unserer Maison Relais und in den Kindertagesstätten ein. Dabei werden, soweit möglich, regionale Produkte aus umweltfreundlicher Landwirtschaft bevorzugt und ein Mindestanteil an biologischen Produkten gewährleistet.

Das Projekt trägt außerdem zur Entwicklung des Marktes für regionale Produzenten bei und verfolgt damit Ziele in den Bereichen Umwelt-, Natur- und Klimaschutz. Das Projekt steht sowohl konventionellen als auch biologischen Produzenten offen, die den Anforderungen des Lastenhefts „Natur genießen“ entsprechen.

## 6. KONVENTIONEN UND VERTRÄGE

### 6.1. Brasserie „Monkel“ in Olingen – Gewerblicher Mietvertrag

Der Gemeinderat stimmt dem gewerblichen Mietvertrag „Brasserie Monkel in Olingen“ zu, der am 4. September 2026 mit der Gesellschaft „Brasserie Monkel Sàrl“ unterzeichnet wurde.

### 6.2. Cultur'all asbl – Konvention „Kulturpass“



Der Gemeinderat stimmt der Konvention „Kulturpass“ zu, die am 2. September 2026 mit der Vereinigung „Cultur'all asbl“ unterzeichnet wurde.

Die Gemeinde verpflichtet sich, den Begünstigten des Kulturpasses 30 Plätze zu einem vergünstigten Preis pro Aufführung oder Veranstaltung, die sie organisiert, zur Verfügung zu stellen, um allen den Zugang zur Kultur zu ermöglichen.

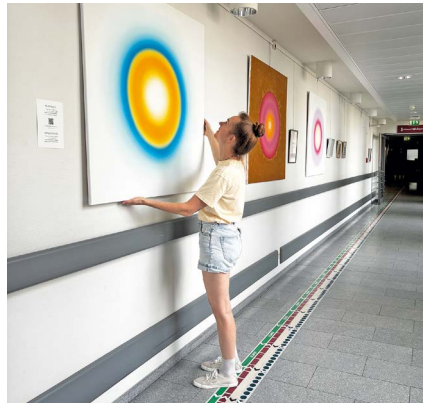
### 6.3. Yolande asbl („Duerftreff beim Lis“) – Bereitstellung eines Gemeindesaals in Mensdorf

Der Gemeinderat stimmt der Konvention über die Bereitstellung eines Saals im „Institut Saint Joseph in Betzdorf“ zu, die am 16. Juni 2026 mit der Vereinigung „Yolande asbl“ unterzeichnet wurde. Der Saal wird im Rahmen des „Duerftreff beim Lis“ zur Verfügung gestellt.

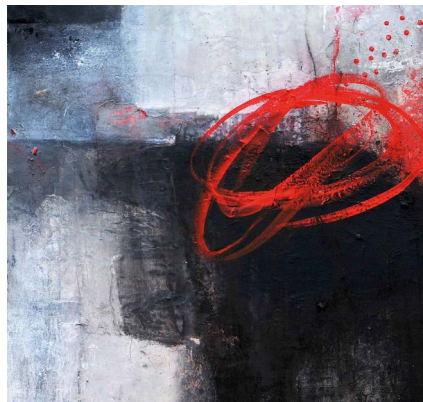
### 6.4. Bereitstellung des Kunstateliers im Gebäude „Ennescht Wierts“ in Mensdorf

Der Gemeinderat stimmt den Konventionen über die Bereitstellung eines Kunstateliers in Mensdorf zu, die zwischen der Gemeinde und folgenden Personen geschlossen wurden:

### Frau Katja-Anina Brosius aus Schüttlingen für den Zeitraum vom 1.10. bis zum 31.12.2026.



### Frau Janine Thill aus Mensdorf für den Zeitraum vom 1.1. bis zum 31.3.2027.



### 6.5. Zusatzvereinbarung zur Konvention über die vorübergehende Bereitstellung eines Spielplatzes für Kinder in Betzdorf

Der Gemeinderat genehmigt die Zusatzvereinbarung Nr. 4 zur Konvention vom 1. Juni 2021 über die vorübergehende Bereitstellung eines Spielplatzes für Kinder in Betzdorf, die am 17. Juli 2026 unterzeichnet wurde.

### 6.6. Aufhebung eines Vorvertrags (Compromis de vente) betreffend Grundstücke im Abschnitt E von Mensdorf „Rothoicht“

Der Gemeinderat stimmt der Aufhebung des Vorvertrags zwischen der Gemeinde Betzdorf und dem Luxemburger Staat betreffend Grundstücke in „Rothoicht“, unterzeichnet am 13. Oktober 2017, zu.

Dieser war im Hinblick auf die Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen für staatliche Projekte abgeschlossen worden.

### 6.7. Pachtvertrag betreffend ein Grundstück im Abschnitt E von Mensdorf „Rothoicht“

Der Gemeinderat genehmigt den Pachtvertrag betreffend ein Grundstück im Abschnitt E von Mensdorf, „rue Strachen“, der am 31. Juli 2026 unterzeichnet wurde.

## 7. GEMEINDERAT

### 7.1. Diskussion über den Standort für die Organisation des Nationalfeiertags

Der Gemeinderat hat sich einstimmig für die Organisation des Nationalfeiertags am Standort in Berg ausgesprochen.

## 8. INFORMATIONEN AN DIE MITGLIEDER DES GEMEINDERATES

### Baustellen

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Fortschritt der Arbeiten, wie dieser im entsprechenden, zuvor verteilten Dokument vorgestellt wurde.

### Agenda

- 25.09.2026 – 17.00 Uhr: Vernissage im Atelier artistique in Mensdorf
- 25.09.2026 – 18.30 Uhr: Podiumsdiskussion über Mehrsprachigkeit im Syrkus in Roodt/Syr
- 30.09.2026: Informationsversammlung – Baustelle Mensdorf
- 02.10.2026 – 19.00 Uhr: Film „Operation Pauly“ im Kulturzentrum in Mensdorf
- 09.10.2026 – 18.15 Uhr: Nationaler Gedenktag in Mensdorf
- Flyer – Woche der psychischen Gesundheit in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Niederaanven und Junglinster
- 11.10.2026 – 18.00 Uhr: Joey Kelly – Konferenz „No Limits“ (DE) im Syrkus in Roodt/Syr
- 14.11.2026 – 20.00 Uhr: Tribute Concert Edelle „A Night About Adele“ im Syrkus in Roodt/Syr
- 30.10.2026: Zusätzliche Sitzung des Gemeinderates



## 9. BERICHTE DER VERTRETER IN DEN VERSCHIEDENEN SYNDIKATSGREMIIEN

Aufgrund der Sommerferien hatten die Vertreter keine Punkte aus ihren jeweiligen Syndikatskomitees zu berichten.

## 10. FRAGEN AN DIE MITGLIEDER DES SCHÖFFENRATS

### Brill – Mensdorf

Frau Lynn ZOVILE fragt, wie weit die Arbeiten am Brill in Mensdorf fortgeschritten sind, nachdem angekündigt worden war, dass diese bis Ende Oktober beginnen sollten.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Arbeiten laut Herrn Philippe SCHMITZ von der Natur- und Forstverwaltung demnächst beginnen sollen. Das Projekt zur Gestaltung des Weges wartet derzeit noch auf die Zustimmung zum finanziellen Teil.

### Arbeiten an der NI – Roodt/Syr

Frau Lynn ZOVILE fragt, wann die Arbeiten an der NI beginnen werden.

Der Bürgermeister informiert, dass das Projekt derzeit beim Ministerium zur Genehmigung liegt. Nach den aktuellen Prognosen sollen die Arbeiten im Herbst 2027 beginnen.

### Anschlussbusse

Frau Lynn ZOVILE fragt, ob bestimmte Anschlussbusse für Schüler, die von den Lyzeen zurückkommen, tatsächlich

gestrichen werden.

Der Bürgermeister antwortet, dass bestimmte Fahrten (13.19 Uhr dienstags und donnerstags sowie 16.30 Uhr montags, mittwochs und freitags) tatsächlich gestrichen werden, da sie überhaupt nicht genutzt wurden. Der Anschlussbus für die Schüler, die vom Limpertsberg zurückkommen, wird dagegen täglich von etwa 20 bis 25 Schülern genutzt. Deshalb hat die Gemeinde einen Antrag gestellt, damit diese Fahrt vom RGTR finanziert wird.

Der Schülertransport wird ab dem 16. September 2026 folgendermaßen organisiert werden:

| Haltestellen                                 | Montag<br>bis Freitag |
|----------------------------------------------|-----------------------|
| Roodt-sur-Syre,<br>Hunnemillen dir. Mensdorf | 14h37                 |
| Mensdorf,<br>Op den Hoehlerchen              | 14h40                 |
| Mensdorf, Ennen am Duerf                     | 14h42                 |
| Mensdorf, Uewen am Duerf                     | 14h43                 |
| Olingen, Centre culturel                     | 14h49                 |
| Betzdorf, Bei der Schoul                     | 14h53                 |
| Roodt-sur-Syre,<br>Hunnemillen dir. centre   | 15h01                 |
| Olingen, Centre culturel                     | 15h06                 |
| Betzdorf, Bei der Schoul                     | 15h11                 |
| Berg, Bei der Schmëtt                        | 15h15                 |

## Wohnungskrise

Herr Claude BODEN fragt, ob im Zusammenhang mit der Wohnungskrise bekannt ist, wie viele Häuser derzeit auf dem Gebiet der Gemeinde leer stehen bzw. nicht genutzt werden und wie viele davon Privatpersonen bzw. der Gemeinde oder dem Staat gehören. Er stellt dieselbe Frage hinsichtlich der Baugrundstücke in der Gemeinde.

Der Bürgermeister erklärt, dass nach der neuen Verordnung, die seit dem 1. Oktober 2025 in Kraft ist, ein Haus als leerstehend bzw. nicht genutzt gilt, wenn dort während eines Zeitraums von 18 Monaten keine Person offiziell gemeldet ist. Eine Bilanz kann daher nach Ablauf dieses Zeitraums erstellt werden. Er präzisiert, dass er sich hierzu noch genauer beim zuständigen Dienst informieren und die Zahlen in der nächsten Sitzung des Gemeinderates mitteilen wird.

### Syndikatswege – Mensdorf

Herr Reinhold DAHLEM bittet um weitere Informationen zu den Syndikatswegen in Mensdorf, von denen ein Teil bereits der Gemeinde gehört und für die der entsprechende Vertragsnachweis erstellt wurde. Er bezieht sich insbesondere auf einen Weg in Richtung Widdebiorg, der an weitere Wege anschließt, und fragt, ob die Situation dieses Weges bereits geklärt ist.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Gemeinde auf den Termin beim Notar wartet.

### Baustelle – Dechanthaus – Betzdorf

Herr Reinhold DAHLEM fragt, ob die Arbeiten am „Dechanthaus“ in Betzdorf wieder aufgenommen werden.

Der Bürgermeister informiert, dass die Arbeiten noch in diesem Monat wieder aufgenommen werden.

### Meldung eines Wohnsitzes in einem Gartenhaus am Banzelt

Herr Reinhold DAHLEM möchte wissen, ob Personen offiziell in einem Gartenhaus am Banzelt gemeldet sind.

Der Bürgermeister erklärt, dass in dem betreffenden Gartenhaus keine Person offiziell gemeldet ist und dass es auch nicht möglich ist, dort einen Wohnsitz anzumelden. Es ist jedoch selbstverständlich möglich, sich dort aufzuhalten.

### **CFL – neue Eisenbahnschwellen**

**Herr Jean-Pierre MEISCH** erklärt, dass er gehört habe, dass es eine gewisse Kontroverse über neue Eisenbahnschwellen der CFL gebe, die offenbar aus nicht zertifiziertem Tropenholz hergestellt wurden. Er möchte wissen, ob die Gemeinde in irgendeiner Weise in diese Angelegenheit involviert war.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass er hierzu keine Informationen hat.

### **Trockenmauer – Betzdorf**

**Frau Fernande KLARES-GOERGEN** fragt, wie lange es noch dauern wird, bis die Trockenmauer in Betzdorf fertiggestellt ist. Sie hebt hervor, dass das Ergebnis wesentlich ästhetischer sei als zuvor, bedauert jedoch, dass der Klatschmohn vollständig verschwunden sei.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass das genaue Fertigstellungsdatum noch nicht bekannt ist, die Arbeiten jedoch gegen Ende der kommenden Woche abgeschlossen sein sollten. Was den Klatschmohn betrifft, geht er davon aus, dass dieser sich auf natürliche Weise wieder ausbreiten wird.

### **Installation einer Bank – „Al Scheier“ Betzdorf**

**Frau Fernande KLARES-GOERGEN** erklärt, dass die Einwohner von Betzdorf die Aufstellung von Bänken bei der Scheune in Betzdorf gewünscht hatten und dort tatsächlich eine neue Bank aufgestellt wurde. Sie ist jedoch der Ansicht, dass diese schlecht konzipiert und nicht bequem zum Sitzen ist. Sie fragt außerdem, ob es möglich wäre, am Standort der ehemaligen Scheune eine Möglichkeit zu schaffen, etwas Schatten zu haben.

**Der Bürgermeister** räumt ein, dass die aufgestellte Bank tatsächlich nicht ideal zum Sitzen ist, und erklärt, dass er die Anmerkung an den technischen Dienst weiterleiten werde, damit die Bank ersetzt wird. Zusätzlich wird auf dem Platz Grand-Duc Jean eine zweite Bank aufgestellt, dies auf Wunsch mehrerer Einwohner von Betzdorf. Der Bürgermeister fragt Frau Fernande KLARES-GOERGEN, ob sie einen Vorschlag für eine mögliche Beschattung hat.

**Frau Fernande KLARES-GOERGEN** erklärt, dass sie weiß, dass einige Personen in diesem Sinne im Rahmen des Bürgerhaushalts einen Vorschlag einreichen möchten.

### **Feuerwerk an Silvester**

**Herr Marc BOSSELER** bezieht sich auf eine Grafik aus dem Herbst 2025 über die Gemeinden, die Feuerwerk anlässlich des Jahreswechsels verbieten bzw. erlauben. Von den 100 Gemeinden waren 76 rot markiert, in denen Feuerwerk verboten ist, 7 gelb, in denen die Bürger aufgefordert werden, darauf zu verzichten, und 17 grün, in denen Feuerwerk während eines bestimmten Zeitraums erlaubt ist. Er fragt, ob die Gemeinde auch dieses Jahr die Bürger verstärkt dazu auffordern könnte, auf Feuerwerk zu verzichten und zu einem späteren Zeitpunkt ein vollständiges Verbot in Betracht zu ziehen oder zumindest einen deutlicheren Aufruf zum Verzicht auf Feuerwerk zu lancieren. Derzeit würde die Gemeinde zu den 17 Gemeinden gehören, die Feuerwerk erlauben.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass die Gemeinde jedes Jahr anlässlich des Jahreswechsels die Bevölkerung über die Orte informiert, an denen Tiere gehalten werden, und darum bittet, dort kein Feuerwerk abzuschießen. Personen, die dennoch nicht auf Feuerwerk verzichten möchten, dürfen dieses nur während eines begrenzten Zeitraums verwenden. Die Gemeinde gehört somit sowohl zu den 7 Gemeinden, die zum Verzicht aufordern, als auch zu den 17 Gemeinden, die eine zeitliche Begrenzung vorsehen. Der Bürgermeister erklärt sich jedoch bereit, einen deutlicheren Aufruf an die Bevölkerung zum Verzicht auf Feuerwerk zu lancieren.

### **Vandalismus – Schule in Roodt/Syr**

**Herr Marc BOSSELER** fragt, ob es Neuigkeiten zum Vandalismusvorfall in der Schule in Roodt/Syr gibt. Die Kriminalpolizei hatte drei Personen identifiziert, es war jedoch noch nicht klar, ob weitere Personen beteiligt sein könnten. Er möchte außerdem wissen, wie hoch der finanzielle Schaden ist und ob dieser vollständig erstattet wurde.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass sich der finanzielle Schaden auf etwa 80.000€ beläuft. Die Gemeinde hat sich als Zivilpartei am Verfahren beteiligt, um den entstandenen Schaden zurückzufordern. Die Akte befindet sich nun bei der Staatsanwaltschaft.

### **Schüsse – Olingen**

**Herr Hugo DA COSTA** erklärt, dass sich einige Einwohner von Olingen wegen möglicher Schussgeräusche in Olingen Fragen gestellt hatten. Nach Kontaktaufnahme mit dem Jäger habe sich herausgestellt, dass die Schussgeräusche tatsächlich von einem Jagdlos stammten. Er fragt, ob es möglich wäre, einen Artikel zum Thema Jagd im Gemeindeblatt zu veröffentlichen.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass ein Artikel über die Jagd auf dem Gebiet der Gemeinde Betzdorf gerne in einer kommenden Ausgabe des Gemeindeblatts veröffentlicht werden kann.

### **Betzfield Open Air**

**Herr Hugo DA COSTA** fragt, wie viele Tickets für das Betzfield verkauft wurden.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass etwa 1.000 Tickets verkauft wurden.



Zum Abschluss der Sitzung sprach der Schöffenrat den ausscheidenden Mitgliedern des Gemeinderats, Frau Fernande KLARES-GOERGEN und Herrn Patrick LAMHÈNE, seinen aufrichtigen Dank für ihr langjähriges Engagement und ihre wertvolle Arbeit im Dienste der Gemeinde aus. Als Zeichen der Anerkennung und als besonderes Dankeschön für ihren Einsatz wurde ihnen ein Präsentkorb überreicht.

